



Liebe Eltern,  
wie in den Medien angekündigt erreichte uns heute folgender Beschluss der Landesregierung, den wir Ihnen zur Kenntnis geben möchten:

**Die Landesregierung hat beschlossen, die Maskenpflicht am Sitzplatz für die Schülerinnen und Schüler aller Schulformen mit Beginn der zweiten Schulwoche nach den Herbstferien aufzuheben.**

Dies erscheint unter Würdigung aller Umstände – insbesondere der besonderen Gewichtung der entwicklungspsychologischen und pädagogischen Bedeutung eines „normalisierten“ Schulbesuchs – zum jetzigen Zeitpunkt möglich.

Konkret bedeutet dies:

- Die Coronabetreuungsverordnung wird **ab 2. November 2021** für Schülerinnen und Schüler **keine Pflicht zum Tragen von Mund-Nase-Bedeckungen** mehr vorsehen, solange die Schülerinnen und Schüler in Klassen- oder Kursräumen auf festen Sitzplätzen sitzen.
- **Die Maskenpflicht entfällt auch bei der Betreuung im Rahmen von Ganztags- und Betreuungsangeboten**, beispielsweise in Offenen Ganztagschulen, für die Schülerinnen und Schüler, wenn sie an einem festen Platz sitzen, etwa beim Basteln oder bei Einzelaktivitäten.
- **Das Tragen von Masken auf freiwilliger Basis ist weiterhin zulässig.**
- **Befinden sich die Schülerinnen und Schüler nicht an einem festen Sitzplatz, suchen sie ihn auf oder verlassen sie ihn, besteht weiterhin die Pflicht zum Tragen einer Maske.** Davon abgesehen bleibt es bei den bereits bekannten Ausnahmen von der Maskenpflicht im Schulgebäude, vgl. § 2 Absatz 1 Satz 2 Coronabetreuungsverordnung.
- Für Lehrkräfte, Betreuungskräfte und sonstiges Personal entfällt die Maskenpflicht im Unterrichtsraum, solange ein Mindestabstand von 1,5 Metern zu den anderen Personen im Raum eingehalten wird.
- Für das schulische Personal entfällt die Maskenpflicht auch bei Konferenzen und Besprechungen im Lehrerzimmer am festen Sitzplatz.
- Für die Gremien der Schulmitwirkung gelten die bisherigen Regelungen, die sich an der Coronaschutzverordnung orientieren, fort.
- Im Außenbereich der Schule besteht auch weiterhin für alle Personen keine Maskenpflicht.

Die sich ändernden **Vorgaben zur Quarantänereglung** sehen wie folgt aus:

Tritt in einem Klassen- oder Kursverband ein Infektionsfall auf, ist die Quarantäne von Schülerinnen und Schülern ab sofort in der Regel auf die nachweislich infizierte Person sowie die unmittelbare Sitznachbarin oder den unmittelbaren Sitznachbar zu beschränken. Vollständig geimpfte oder genesene Personen ohne Symptome sind von der Quarantäneanordnung weiterhin ausgenommen.

Weitere Ausführungen durch das Ministerium dazu sind angekündigt.

Die Gemeinde Hövelhof hat **für jeden Klassenraum ein Lüftungsgerät** angeschafft, das zeitnah eingesetzt werden kann. Dadurch wird die Luftqualität zusätzlich verbessert. Das **regelmäßige Lüften durch die Fenster** behalten wir selbstverständlich bei, ebenso wie das **regelmäßige Testen durch den Lollitest**. Dadurch sind wichtige Bedingungen geschaffen, um das Risiko einer Ansteckung gering zu halten. Das wechselnde Auf- und Absetzen der Masken im Klassenraum ist den älteren Schülern schon bekannt und hat sich damals als unproblematisch erwiesen.

**Es steht Ihnen selbstverständlich frei, sich weiterhin für das Tragen einer Maske im Unterricht für Ihr Kind zu entscheiden.**

Mit freundlichen Grüßen

C. Kirchner  
(Schulleitungsteam)